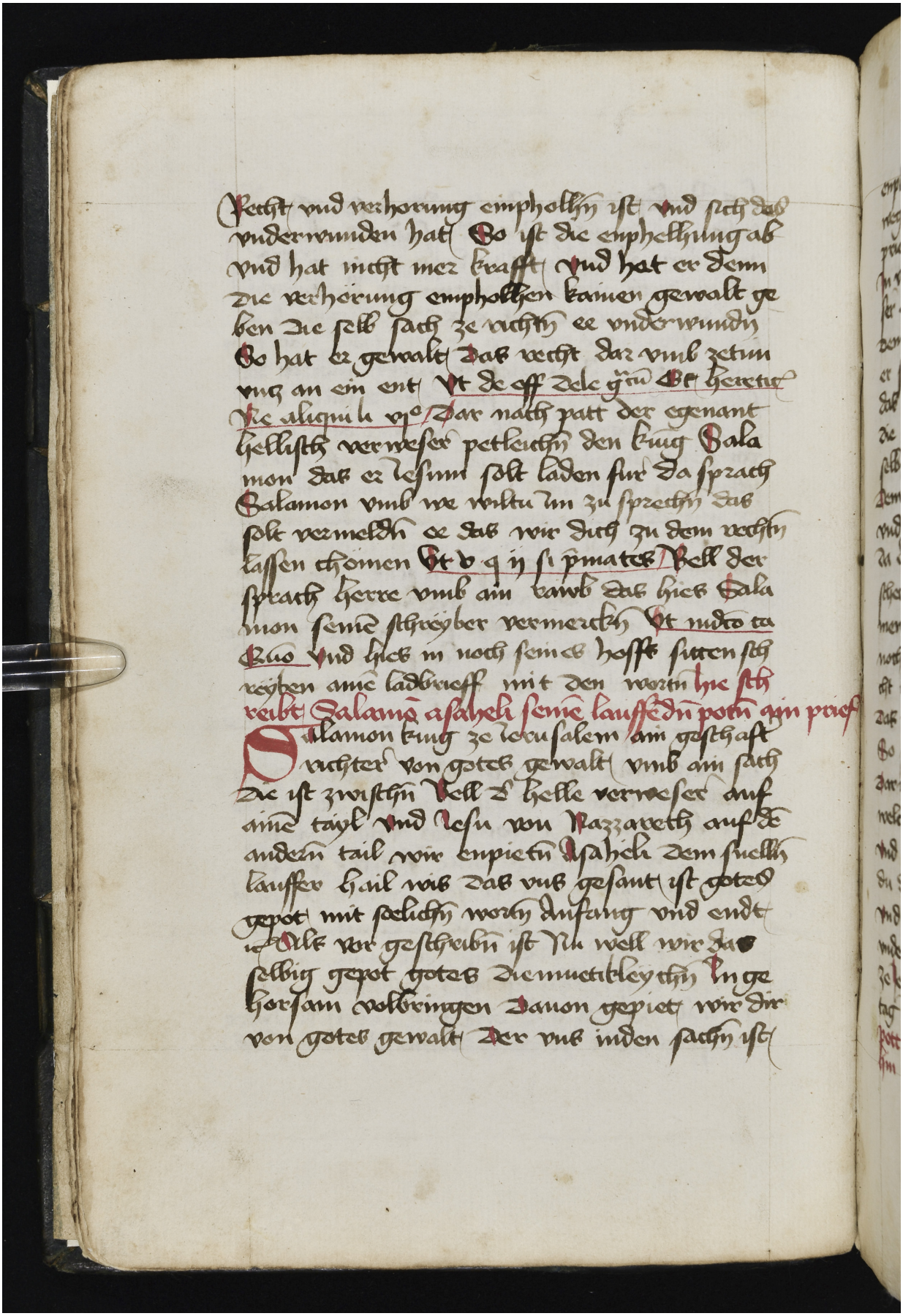
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=292
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Recht vnd verhorung empholhen ist vnd sich das
vnderwunden hat So ist die emphelhung ab
vnd hat nicht mer krafft vnd hat er dem
die verhörung empholhen kainen gewalt ge
ben Die selb sach ze richten ee vnderwunden
So hat er gewalt das recht dar vmb zetun
vng an ein ent Et de eff dele grd Et heretic
ke aliqui h ego Dar nach pitt der egenant
hellisch verweser petleuchen den kung Sala
mon das er Iesum solt laden fur Da sprach
Salamon vmb we weltu im zu sprechen das
solt vermeldn ee das wir dich zu dem rechten
lassen chomen Et d q ij si pmates Well der
sprach herre vmb ain kawb das hies Sala
mon seine schreyber vermerkch Et mdo ta
Ruo vnd hies in noch seines hoffs sitten sich
reyhen ainc ladbrieff mit den worten hic sch
reibt Salamon asaheli seine lauffedn potn ain prief
Salamon kung ze Iercusalem ain gesthaft
richter von gotes gewalt vmb ain sach
die ist zwischen Well d helle verweser auf
aine taill vnd Iesu von Nazareth auf de
andern tail wir enpietn Asahel dem snellen
lauffer heil was das vns gesant ist gotes
gepot mit solichen worten anfang vnd endt
wie alles ver geschriben ist Nu well wir das
selbig gepot gotes diemuetikleychen in ge
horsam volbringen Danon gepiet wir dir
von gotes gewalt der vns inden sachen ist